Naturparkzentrum Steigerwald

Sachstand
Kreistag Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
20. November 2026



AKTUELL

- Abschluss, Einreichung und Bewilligung der „Hauptstudie“, das ausführliche Konzept für das Naturparkzentrum Steigerwald
- Spatenstich im Rahmen des Scheinfelder Holztags mit Übergabe des Förderbescheids Fraktionsinitiative (1,08 Mio)


NATURPARK STEIGERWALD

| NATURPARKZENTRUM STEIGERWALD

Hauptstudie

Naturpark Steigerwald e.V.
Scheinfeld, 12. August 2026

- 1 -



AKTUELL

- Ausschreibungen, Vergabeverfahren, Beauftragungen

Katrin Hellmann | Dipl. Grafik-Designerin
Grafikdesign, Interaktionen, Produktion Grafik & Medien

Eva Stankowski | Dipl. Ing. Architektur
Szenografie, Planung, Zeitplan, Budget, Produktion & Bauleitung



TEAM & AUFGABEN IM PROJEKT

Sonja Vogt | M.A. Kulturwissenschaft & Literatur
Konzept, Text und Redaktion Interaktionen, Medien

Andi Willmann | Dipl.-Ing. Architektur (FH), Tischlerin
Szenografie, Planung, Produktion Hands-on

© fischundblume | Raumproduktion | Content Kitchen | 2025

pasemann planwerkstatt

FISCH UND BLUME

Ansicht von Nordwesten



AUßENBEREICH

- Grundstücksfläche 6863 m². Maßgeblicher Teil des Naturparkzentrums.
- Umsetzung aktuell zurückgestellt, noch nicht finanziert
- Konzepterstellung für schrittweise Umsetzung/ Grundlage für Finanzplanung



NATURPARK STEIGERWALD

NATURPARKZENTRUM-AUßENBEREICH

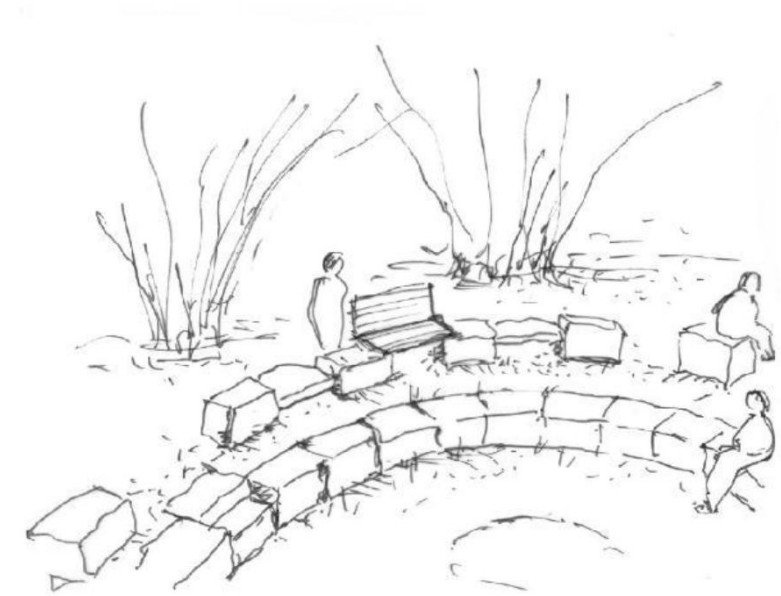
www.steigerwald-naturpark.de



Naturparkzentrum Steigerwald
Funktionsschema 2 Außenanlagen
M 1:500

Kerstin Gruber Freiraumplanung

Planungsidee Aufenthalt: Sitzkreis in der Gartenmitte für alle

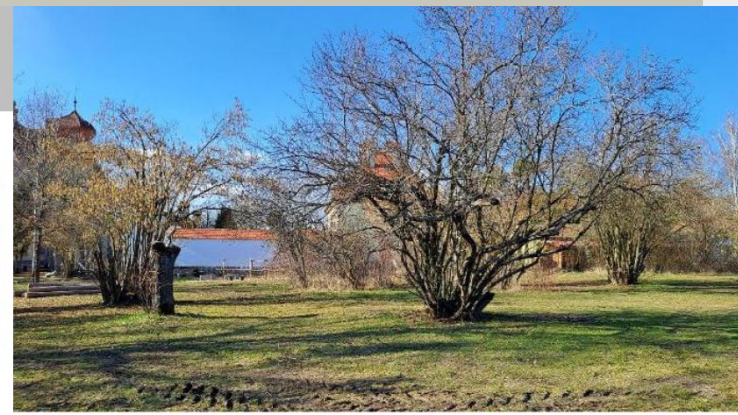


Skizze Planungsidee









Fotos vom Ist-Zustand



Gestaltungselemente:

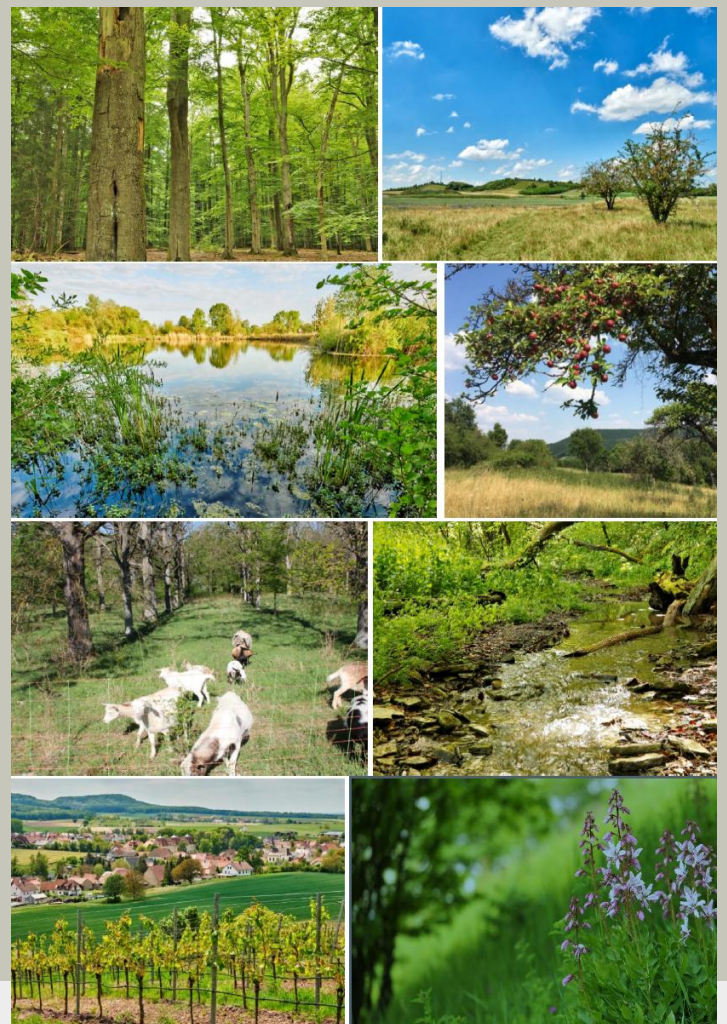
eingetiefter Sitzkreis aus Naturstein, evtl. mittig Feuerschale als Feuerstelle
ebenerdinger 2. Sitzkreis mit verschiedenen Sitzgelegenheiten für alle Altersklassen

AUSSTELLUNG



VERBORGENE VIELFALT, HEIMLICHE HELDEN

- Inhaltlicher Schwerpunkt: Vielfalt der Lebensräume im Naturpark Steigerwald



FISCHUNDBLUME DESIGN
Yvonne Berthold . Katrin Hellmann GbR

III. Gestalterischer Entwurf

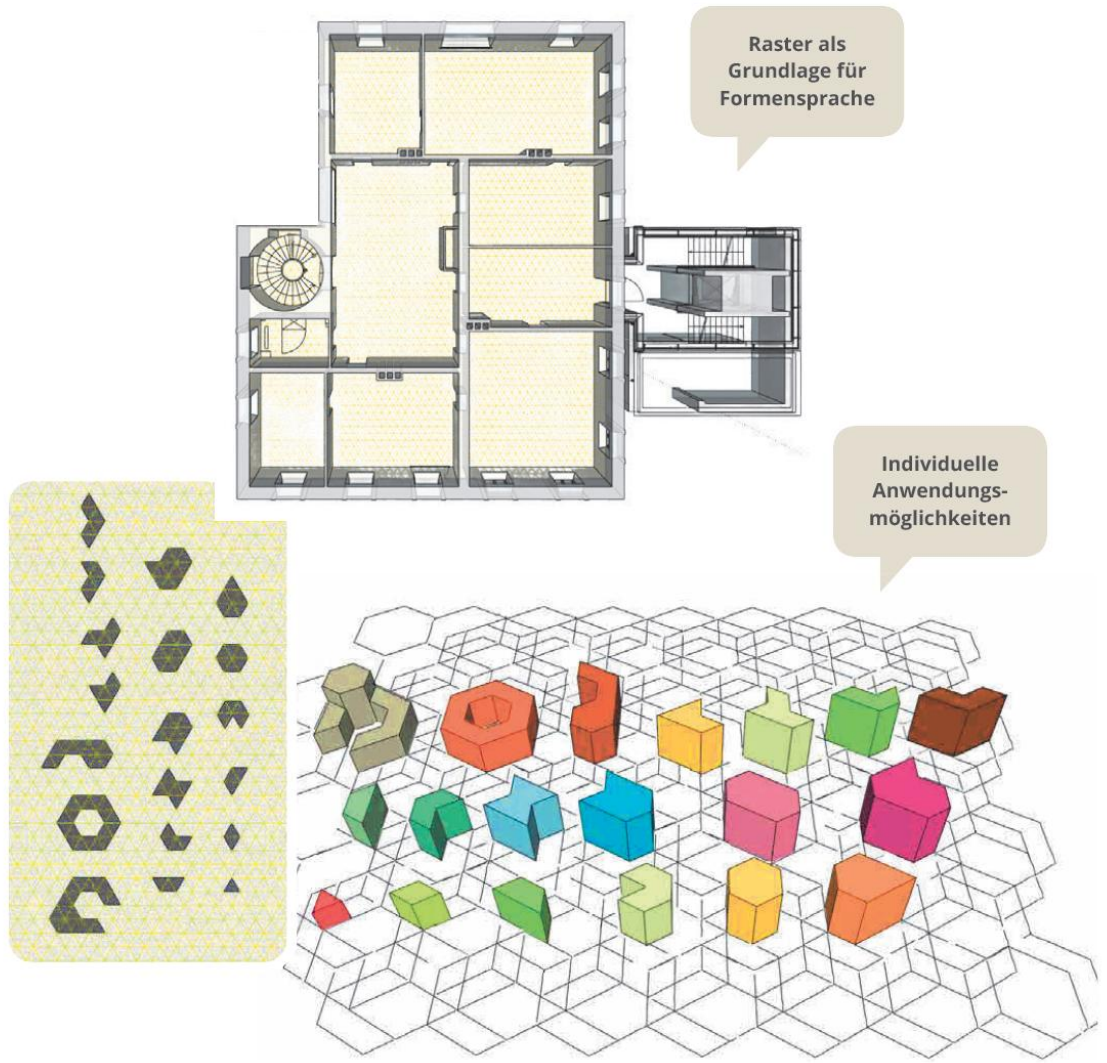
Mosaik als Leitmotiv

Grundlage der Gestaltung ist die Idee eines Mosaiks oder eines Puzzles, in dem die Lebensräume eng nebeneinander liegen und teilweise miteinander verzahnt sind. Bei der Gestaltung wurde ein (unsichtbares) Raster über den gesamten Grundriss gelegt, aus dem sich geometrische, Puzzle-ähnliche Formen generieren lassen. Möbel, Bodenbeläge und Wandgestaltung folgen diesem Raster, und auch die grafische Gestaltung orientiert sich daran. Ein grafisches Element an der Wand, der Bilderschwarm, gibt Einblicke in den jeweiligen Lebensraum und spielt ebenfalls mit dem Mosaik-Motiv.

Die Ausstellungs-Architektur greift nicht in die Gebäudesubstanz ein, so dass der historische Charakter des Ortes erkennbar bleibt. Die Gestaltung folgt den Vorgaben des Denkmalschutzes.

Die Räume unterscheiden sich jeweils durch eine eigene Grundfarbe, in der Möbel, Bodenbeläge und Schilder gestaltet sind. Darüber hinaus unterscheiden sich die Räume jedoch, je nach Thema durch Lichtstimmung und Sound-Atmo, Interaktionen, Präparate und szenografische Elemente wie Großfotos.

In allen Räumen sind ausreichend Sitzgelegenheiten vorgesehen, auch gibt es „Kuschelecken“ zur Entspannung.



© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

FISCHUNDBLUME DESIGN
Yvonne Berthold . Katrin Hellmann GbR

III. Gestalterischer Entwurf

Typografie

Typografisch nutzen wir die Roboto Sans aus dem Corporate Design des Naturpark Steigerwald für normale Headlines und Fließtext. Für Sondertexte und Raumtitel kommt die Isidora zum Einsatz. Die Grafik wirkt klar und modern, die Schrift ist gut leserlich.



Für alle Headlines und Fließtexte

Roboto Sans

CD NP Steigerwald

Tierische Baumeister

Ob zum Schutz, als Nest, Vorratskammer oder Wohnhöhle – in der Natur wird viel gebaut. Hier erfährst du mehr über drei besondere tierische Designer:

Lizenzfrei:
Adobe Font
Google Font

https://fonts.adobe.com/fonts/roboto
https://fonts.google.com/specimen/Roboto

Verfügbare Schriftschnitte:
Schriftfamilie mit 18 Schnitten von Thin bis Black inkl. Kursive auch Condensed Schnitte verfügbar

Prüfung Barrierefreiheit

gagers
1lIO0oB8
db qp 69 i!

Für alle Raum Headlines und besondere Auszeichnungen

Isidora

CD NP Steigerwald

Quellen, Bäche und Teiche

Lizenzpflichtig:
MyFonts

https://www.myfonts.com/de/collections/isidora-font-latinotype

Verfügbare Schriftschnitte:
Schriftfamilie mit 42 Schnitten von Light bis Black inkl. Kursive auch Condensed Schnitte verfügbarac

Prüfung Barrierefreiheit

gagers
1lIO0o B8
db qp 69 i!

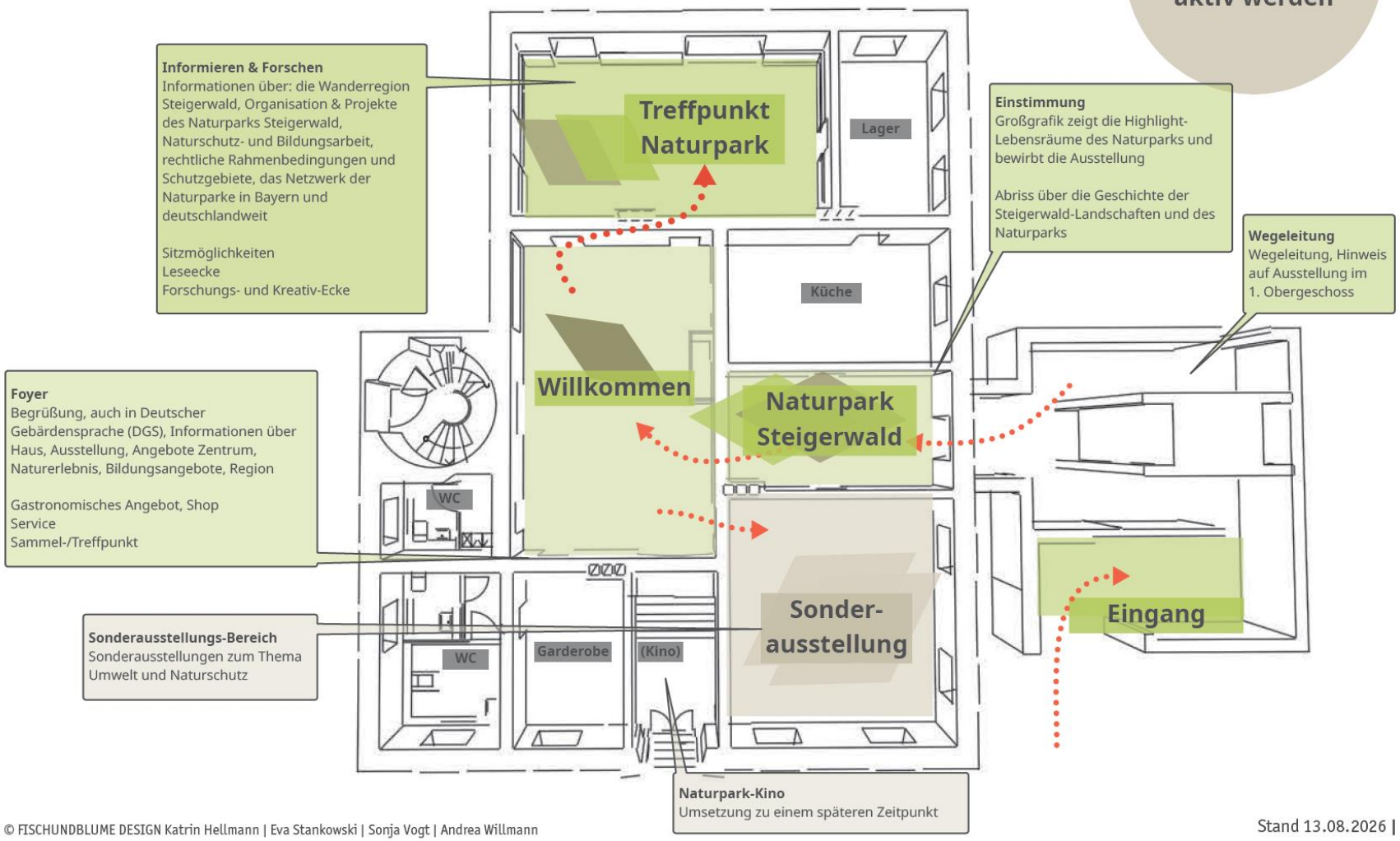
© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

II. Raumkonzept

Übersicht Erdgeschoss

Eingang und Information

Ankommen, wohlfühlen, aktiv werden



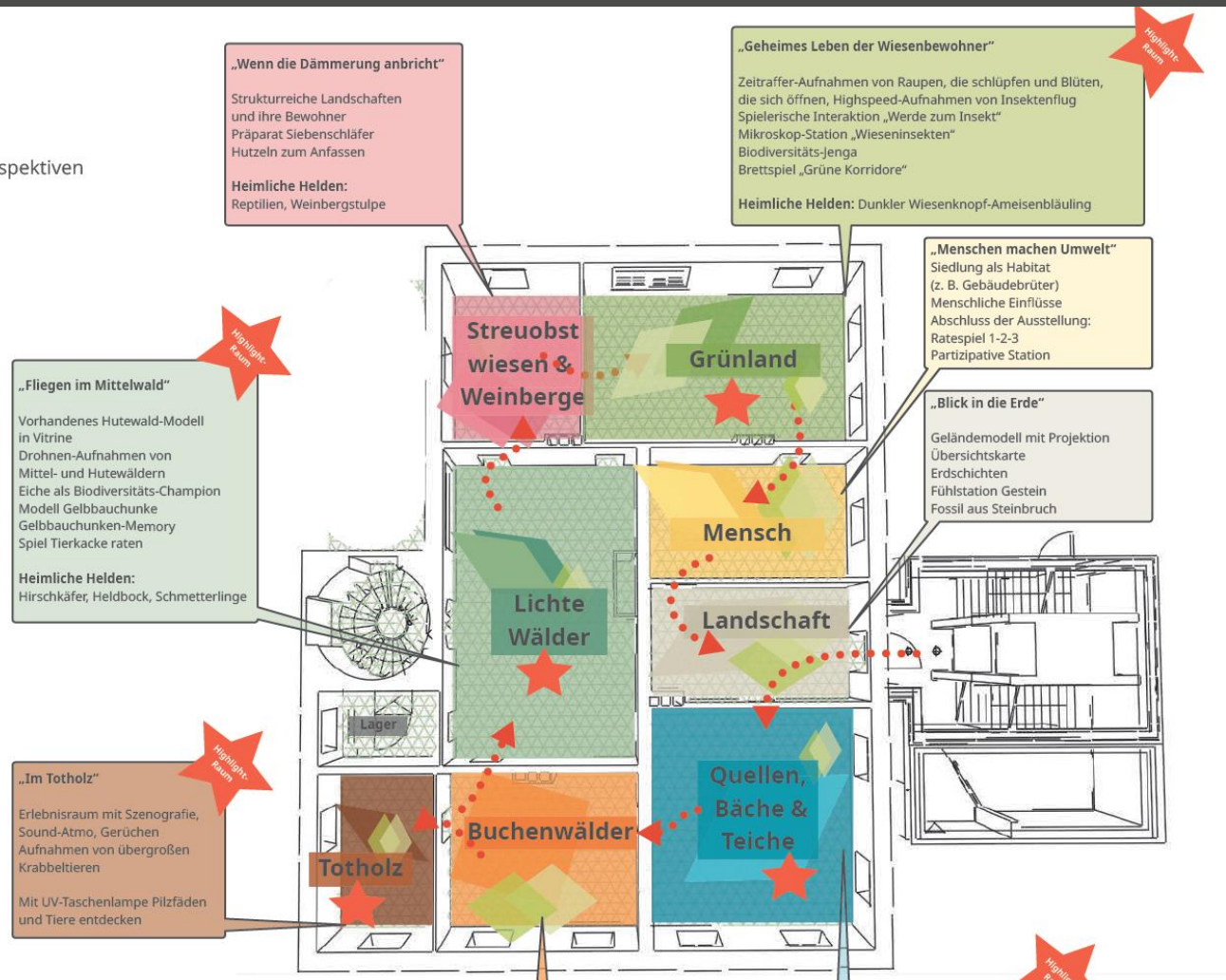
© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

II. Raumkonzept

Übersicht Obergeschoss

Themenbereiche und besondere Perspektiven

Eintauchen in verborgene Welten



© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

VI. Rundgang durch die Ausstellung:, Raum 2 – Quellen, Bäche und Teiche

Der Naturpark Steigerwald beherbergt eine Vielzahl von kleinen naturnahen Fließ- und Stillgewässern, die artenreiche grüne Korridore in der Landschaft bilden. Auch die Fischteiche im Aischgrund stellen eine einzigartige Kulturlandschaft dar.

Im Raum **Quellen, Bäche und Teiche** befinden sich die Gäste sozusagen unter Wasser. Ein bedruckter Bodenbelag bildet den Boden eines Baches, durch die Fenster fällt gedämpftes Licht und an der Decke und den Wänden wabern Wasserreflexionen. Leise Wassergeräusche ergänzen das Erlebnis.

In der Ecke erzählt die **Forschungsstation** von tierischen Baumeistern im Wasser. Ein Biber-Präparat zum Anfassen bildet ein Highlight, besonders bei Führungen von Schulklassen. Die **heimlichen Helden** des Raums sind aber Köcherfliegenlarven und Bachmuscheln.

Auf einem Podest kann man sich einen **Film** über das Leben unter Wasser anschauen. Hier haben neben Fischen und Amphibien wenig bekannte Arten wie Gelbrandkäfer, Libellenlarven, Muscheln und Krebse ihren großen Auftritt

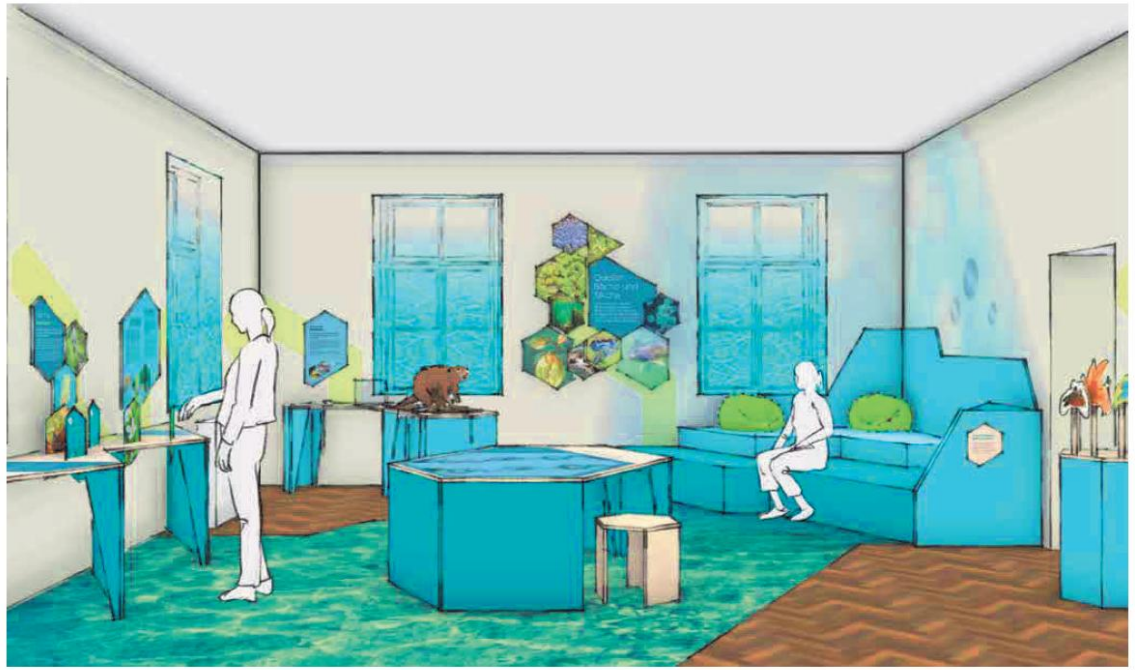
An einer **Verkleidungsstation** können sich Kinder und Erwachsene mit Masken als Wassertiere verkleiden.

An einem zentralen **Spieltisch** geht es um die Durchgängigkeit von Gewässern – Wassertiere in Form von Kugeln müssen durch einen Gewässer-Parcours gesteuert werden, ohne an Wehren oder Wasserverschmutzung zu scheitern.

Am **Element Mensch** erzählt ein Teichwirt von der Verbindung von Teichwirtschaft und Naturschutz.

Perspektive
Tauche ein in ein naturnahes Gewässer und entdecke die Unterwasser-Fauna.

Vermittlungsziel
Wasser durchzieht den Steigerwald und bietet einer Vielzahl von teils unbekannten Arten Lebensraum. Zunehmende Trockenheit, Verschmutzung und weitere Einflüsse bedrohen diese Lebensräume.



© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

VI. Rundgang durch die Ausstellung: Raum 4 – Totholz

Mulmhöhlen in alten und toten Bäumen sind ganz besondere Mikro-Habitate, denn dort leben spezialisierte, teils sehr seltene und vom Aussterben bedrohte Arten. In diesem Raum findet man sich Auge in Auge mit einigen von ihnen.

Ein wenig erinnert der Erlebnisraum **Totholz** an eine Geisterbahn. Er ist dämmerig, der Klang dumpf, es riecht leicht nach modrigem Holz und man hört leise Fraßgeräusche. Man befindet sich im Inneren einer Totholzhöhle. Auf einem Monitor in der Wand sind übergroße Tiere zu sehen, die im Totholz leben – Fledermäuse, Käfer und andere Wirbellose.

Durch Öffnungen in der Wand kann man wie ein Insekt noch tiefer in die Höhle kriechen. Dort ist es noch dunkler, der Boden ist mit Spänen bedeckt. Mit einer Taschenlampe kann man weitere Larven und Käfer entdecken oder sich einfach dort verstecken.

Vermittlungsziel
Totholz ist ein extrem wertvoller Lebensraum, darin haben unzählige Arten ihr Zuhause, einige gibt es nur dort.

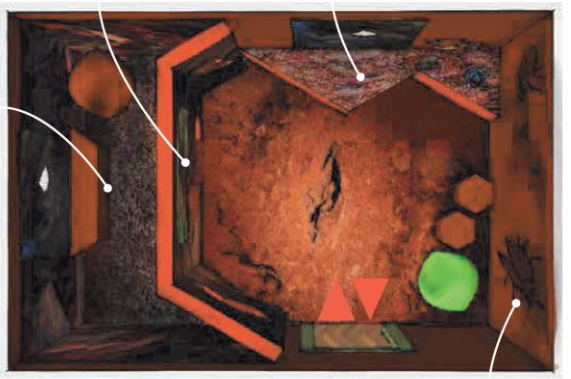
Perspektive
Erlebe das Innere einer Totholzhöhle

4.1_Toth_Einblicke_Totholz bewohner_Medienstation

4.1_Toth_Totholz _Artentafeln

Highlight-Raum

4.1_Toth_Taschenlampen spiel_Interaktion



4.0_Toth_Totholz _Bereichstext



Fokus-Arten:

- Mittelspecht
- Eremit
- Wildbiene
- Ameisen
- Hirschkäfer
- Bechsteinfledermaus
- Assel
- Bilche
- Hornissen
- weitere Insekten und Pilze, Flechte

Heimliche Helden
z. B. Eremit, Igel-Stachelbart

© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

VI. Rundgang durch die Ausstellung: Raum 7 – Grünland



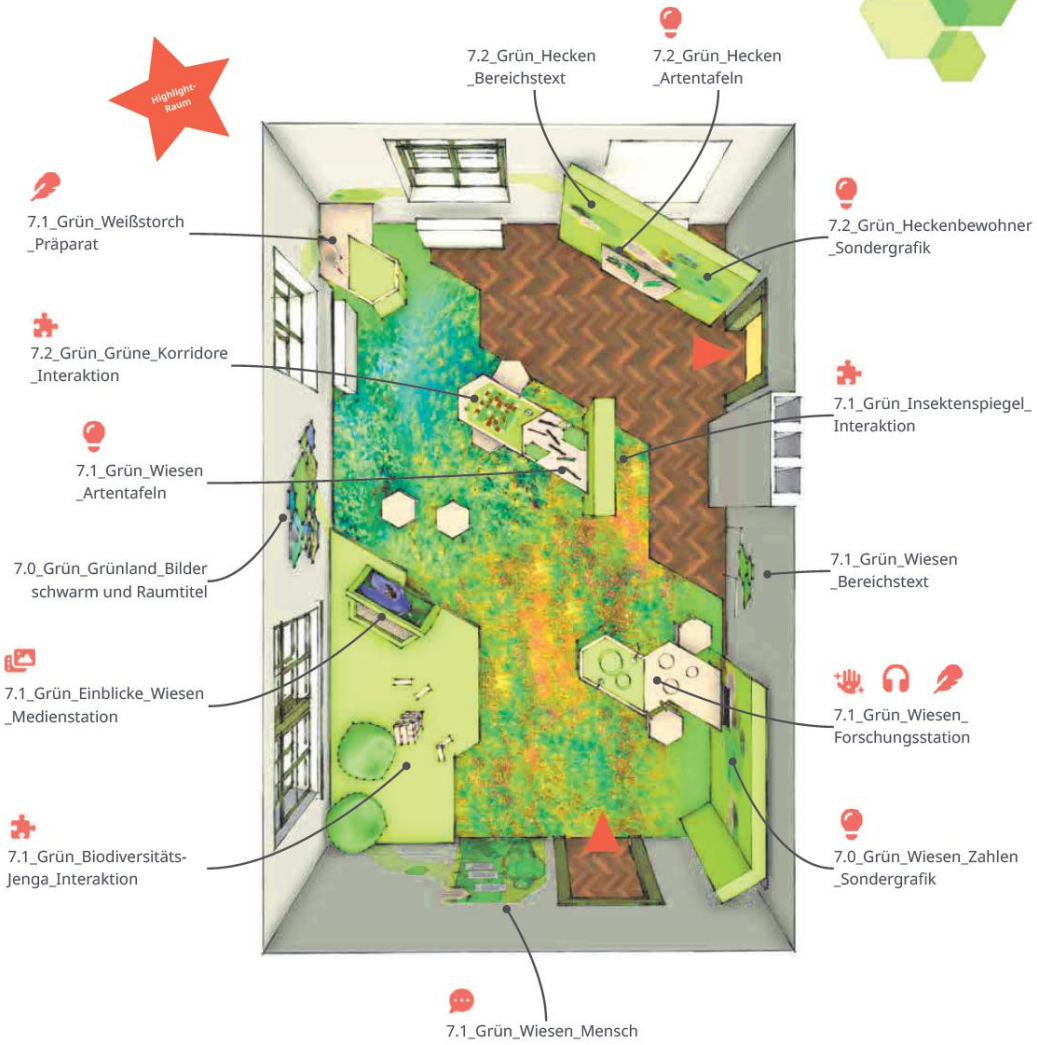
Ansicht Spiel und Artentafeln

Fokus-Arten:
- Kiebitz
- Neuntöter

Themen-Arten:
Flora
- Adonisröschen
- Diptam
- Breitblättriges Knabenkraut
- Teufelsabbiss
- Wiesenstorchschnabel
- Wiesenbocksbart
- Helm-Knabenkraut (in mageren Beständen)

Heimliche Helden
z. B. Wiesenknopf-Ameisenbläuling & Helm-Knabenkraut

Fauna
- Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- weitere Schmetterlinge, Heuschrecken, Libellen
- Rotmilan
- Weißstorch
- Ortolan
- Rebhuhn



© FISCHUNDBLUME DESIGN Katrin Hellmann | Eva Stankowski | Sonja Vogt | Andrea Willmann

FINANZIERUNG

FINANZPLANUNG INVESTITION

Kostenberechnung	9.415.000 €
./. Fraktionsinitiative	1.080.000 €
./. Städtebauförderung	6.400.000 €
./. Sonst. Förderungen (Denkmalschutz, energetisch etc.)	240.000 €
Eigenanteil Stadt & Landkreis	**1.695.000 €**
(Landkreis: 700.000 €)	

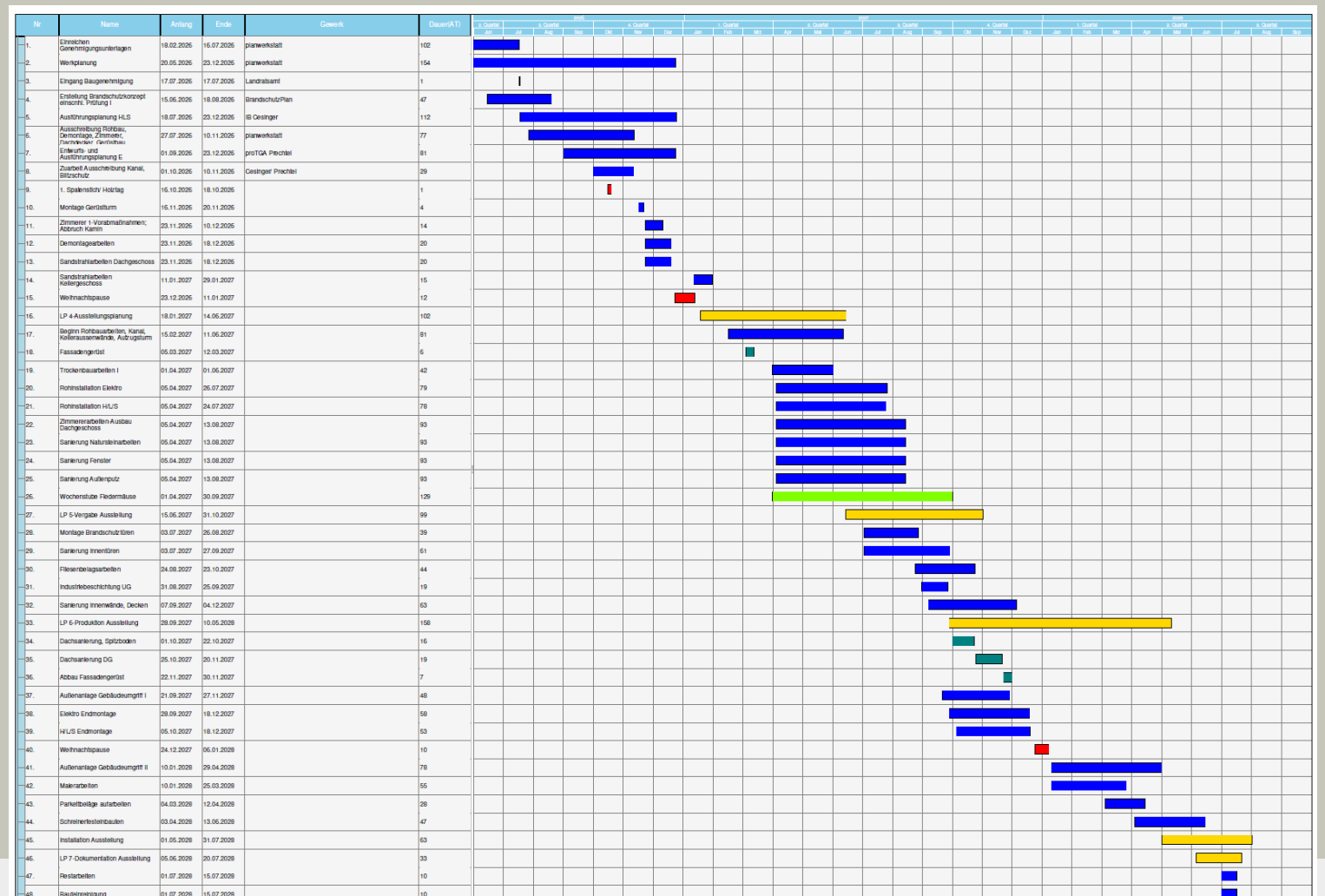
FINANZPLANUNG BETRIEB

Kalkulierte Betriebskosten	270.000 €/Jahr	
./. Förderung Betriebskosten	193.000 €/Jahr	(215.000 €/Jahr)
Verbleibende Betriebskosten	**77.000 €/Jahr**	

(Aufteilung der über die Förderung hinausgehenden Betriebskosten durch die Steigerwald-Landkreise, NEA 50%, restliche Landkreise anteilig nach Fläche. Landkreis NEA rd. 38.500 €/Jahr.)

ZEITPLAN

- Fertigstellung/ Eröffnung geplant Juli 2028



Nr	Name	Anfang	Ende	Gewerk	Dauer(AT)
1.	Einreichen Genehmigungsunterlagen	19.02.2026	16.07.2026	planwerkstatt	102
2.	Werkplanung	20.05.2026	23.12.2026	planwerkstatt	154
3.	Eingang Baugenehmigung	17.07.2026	17.07.2026	Landratsamt	1
4.	Erstellung Brandschutzkonzept einschl. Prüfung I	15.06.2026	18.09.2026	BrandschutzPlan	47
5.	Ausführungsplanung HLS	19.07.2026	23.12.2026	IB Gesinger	112
6.	Ausschreibung Rohbau, Demontage, Zimmerer, Fachwerkbau/ Gerüstbau	27.07.2026	10.11.2026	planwerkstatt	77
7.	Entwurfs- und Ausführungsplanung E	01.09.2026	23.12.2026	proTGA Prechtel	81
8.	Zuarbeit Ausschreibung Kanal, Blitzschutz	01.10.2026	10.11.2026	Gesinger/ Prechtel	29
9.	1. Spatenstich/ Holztag	16.10.2026	18.10.2026		1
10.	Montage Gerüstturm	15.11.2026	20.11.2026		4
11.	Zimmerer I -Vorabmaßnahmen; Abbruch Kamin	23.11.2026	10.12.2026		14
12.	Demontagearbeiten	23.11.2026	18.12.2026		20
13.	Sandstrahlarbeiten Dachgeschoss	23.11.2026	18.12.2026		20
14.	Sandstrahlarbeiten Kellergeschoss	11.01.2027	29.01.2027		15
15.	Weihnachtspause	23.12.2026	11.01.2027		12
16.	LP 4-Ausstellungsplanung	19.01.2027	14.06.2027		102
17.	Beginn Rohbauarbeiten, Kanal, Kelleraussenwände, Aufzugsturm	15.02.2027	11.06.2027		81
18.	Fassadengerüst	05.03.2027	12.03.2027		6
19.	Trockenbauarbeiten I	01.04.2027	01.06.2027		42
20.	Rohinstallation Elektro	05.04.2027	26.07.2027		79
21.	Rohinstallation H/L/S	05.04.2027	24.07.2027		78
22.	Zimmererarbeiten-Ausbau Dachgeschoss	05.04.2027	13.08.2027		93
23.	Sanierung Natursteinarbeiten	05.04.2027	13.08.2027		93
24.	Sanierung Fenster	05.04.2027	13.08.2027		93
25.	Sanierung Außenputz	05.04.2027	13.08.2027		93
26.	Wochenstube Fledermäuse	01.04.2027	30.09.2027		129
27.	LP 5-Vergabe Ausstellung	15.06.2027	31.10.2027		99
28.	Montage Brandschutztüren	03.07.2027	26.08.2027		39
29.	Sanierung Innentüren	03.07.2027	27.09.2027		61
30.	Fliesenbelagsarbeiten	24.08.2027	23.10.2027		44
31.	Industrieboschichtung UG	31.08.2027	25.09.2027		19
32.	Sanierung Innenwände, Decken	07.09.2027	04.12.2027		63
33.	LP 6-Produktion Ausstellung	28.09.2027	10.05.2028		158
34.	Dachsanierung, Spitzboden	01.10.2027	22.10.2027		16
35.	Dachsanierung DG	25.10.2027	20.11.2027		19
36.	Abbau Fassadengerüst	22.11.2027	30.11.2027		7
37.	Außenanlage Gebäudeumgriff I	21.09.2027	27.11.2027		48
38.	Elektro Endmontage	28.09.2027	18.12.2027		58
39.	H/L/S Endmontage	05.10.2027	18.12.2027		53
40.	Weihnachtspause	24.12.2027	06.01.2028		10
41.	Außenanlage Gebäudeumgriff II	10.01.2028	29.04.2028		78
42.	Malerarbeiten	10.01.2028	25.03.2028		55
43.	Parkettbeläge aufarbeiten	04.03.2028	12.04.2028		28
44.	Schreinerfesteinbauten	03.04.2028	13.06.2028		47
45.	Installation Ausstellung	01.05.2028	31.07.2028		63
46.	LP 7-Dokumentation Ausstellung	05.06.2028	20.07.2028		33
47.	Restarbeiten	01.07.2028	15.07.2028		10
48.	Baufeinplanung	01.07.2028	15.07.2028		10

ZEITPLAN

Ausstellungsplanung

LPH 4 Ausführungsplanung	Jan. – Juni 2027
LPH 5 Vergabeprozess	Juli – November 2027
LPH 6 Realisierung	Ende 2027 - 2028

Architektur

Baugenehmigung	Juli 2026
Ausführungsplanung	bis Dez. 2026
vorbereitende Maßnahmen	bis Dez. 2026
Montage Gerüstturm	Ende 2026
Beginn Rohbauarbeiten	Februar 2027
Zielsetzung Inbetriebnahme	**Juli 2028**
Abrechnung bis Ende 2028	

Danke für die Unterstützung

